

Gedichte voller Sehnsucht

WN 29.11.16

Benefizlesung des Vereins „Pan y Arte“ zugunsten Nicaraguas

MÜNSTER. Trotz winterlicher Temperaturen zog es am Freitag 70 Gäste zur Benefizlesung des Vereins „Pan y Arte“ (Brot und Kunst) in den Konzertsaal am Friedenspark. Dabei kamen 800 Euro Spenden zugunsten der Bildungsarbeit in Nicaragua zusammen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Im Mittelpunkt des Abends standen die Gedichte der nicaraguanischen Poetin Guillermina Ramírez, in denen sie mit großem Feingefühl ihre Sehnsüchte nach ihrem Heimatland beschreibt. Mit ihr auf der Bühne war Lisa-Marie Addens und interpretierte mit viel Hingabe die Werke in deutscher Sprache.

Musikalisch rundeten die Ausnahmekünstler David Salomon Jarquín (Trompete) und Alvaro Vado (Posaune) – teilweise begleitet am Klavier – das Programm ab. Das Repertoire reichte von



Die nicaraguanische Poetin Guillermina Ramírez trug Gedichte vor, die Lisa-Marie Addens (l.) in deutscher Sprache interpretierte.

Bernsteins „Eligly for Mippy“ bis zu Stücken von Händel und Thomé. Durch die Veranstaltung führte der Münsteraner Musiker Gerd Radeke, der eng mit dem Verein Pan y Arte verbunden ist. Zusammen mit dem Ensemble Embrassy besuchte er mehrmals Nicaragua, um junge Menschen in den Projekten von Pan y Arte für

Musik zu begeistern. Seit über 20 Jahren ist der in Münster ansässige Verein im zweitärmsten Land Mittelamerikas aktiv. Mit Bildungsangeboten aus den Bereichen Musik, Literatur und Kunst erhalten viele Kinder und Jugendliche eine wichtige Perspektive und finden Abstand zu ihrem oft harten Alltag.